



KLIMANEUTRALES NAHWÄRMENETZ IN DE BRINKE WARENDORF

Projektbeschreibung

Die Idee zu dem Projekt entstand aus der Motivation heraus, ein klimafreundliches Wärmeversorgungssystem speziell für Neubaugebiet zu schaffen. Der Wärmebedarf für Neubauten sinkt auf Grund der hohen energetischen Anforderungen für Neubauten zwar ständig, dennoch werden über 80 - 90% der im Bereich von Haushalten benötigten Energie i.d.R. für Heizung und Warmwasser aufgewandt. Die Besonderheit an diesem kalten Wärmenetz ist die Kombination aus geothermischen Erdsonden und einem so genannten großen „Grabenkollektor“. Durch diese Technik kann zusätzlich zu den Erdsonden etwa 15-20% der benötigten Energie bereitgestellt werden. Damit haben wir ein innovatives und klimaneutrales Wärmeversorgungskonzept geschaffen, welches die Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2045 bereits heute erfüllt.

Steckbrief

- 2.600 MWh/a Gesamt Energiebedarf
- 192 Baufelder
- Bis zu 500 Wohneinheiten
- 5 Bohrfelder
- Bis zu 116 Erdsonden
- 150 m Bohrtiefe
- 5,5 km Trassenlänge Verteilnetz/ Grabenkollektor
- 15-20 % Wärmeeintrag durch Grabenkollektor
- Primärenergiefaktor 0,47

Projektlaufzeit:	ca. 3-5 Jahre
Finanzvolumen:	5,5 Mio. Euro
Fördermittel und -topf:	1,95 Mio. aus Wärmenetzsysteme 4.0 des BMWI
geschätzte THG-Einsparung:	ca. 560t/a
Involvierte Akteure:	Stadtwerke Warendorf, Kreis Warendorf, Stadt Warendorf, BMWI, BAFA

Ansprechperson

Tobias Ahlers / WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH / Energiedienstleistungen / Tel: 02581 63603462 / ahlers@swwwaf.de